

**Freudenstadt**

## Benefizkonzert ein voller Erfolg

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 02.05.2011 um 20:04



Spenden in Höhe von 15 500 Euro kamen zusammen für die Mukoviszidose-Forschung.

Rotary-Präsident Hans-Joachim Bender (links) übergab den Scheck an Horst Mehl, Bundesvorsitzender des Vereins Mukoviszidose. Foto: Kuhnert Foto: Schwarzwälder-Bote

Freudenstadt (hk). Einen Spendenscheck über 15 500 Euro überreichte gestern im Waldhotel Zollernblick Hans-Joachim Bender, Präsident des Rotary-Clubs Freudenstadt, an Horst Mehl, Bundesvorsitzender des Vereins Mukoviszidose. Das Geld war bei einem vom Rotary-Club für diesen Zweck organisierten Benefizkonzert im Kurtheater zusammengekommen. Dazu legten Firmen und Mitglieder noch etwas drauf, um diesen stolzen Betrag zu erreichen. Bender berichtete, dass trotz anfänglicher Skepsis das Benefizkonzert in einem "knallvollen" Saal dann doch ein rundum schöner Erfolg gewesen sei. Mitglieder und Spender dürften sicher sein, dass das Geld gut angelegt sei.

Dies bestätigte auch Bundesvorsitzender Horst Mehl. "Es tut uns mehr als gut", bedankte er sich für die großartige Spende. Er berichtete eindrucksvoll über die Erbkrankheit Mukoviszidose, die Lunge, Bauchspeicheldrüse und Leber von Kindern und jungen Menschen zerstört. Derzeit leiden etwa 6000 Menschen in Deutschland an dieser Krankheit. Dank internationaler Forschung, an der sich der Verein Mukoviszidose beteiligt, sei es gelungen, das Lebensalter der erkrankten Kinder um 30 Jahre zu verlängern sowie ihre Lebensqualität ständig zu verbessern. Jetzt bestehe endlich begründete Hoffnung, innerhalb von zehn Jahren ein Medikament zur direkten Heilung - Mehl sprach vom "Insulin für Mukoviszidose" - zu entwickeln.